# Sammlung des Bundesrechts

# Bundesgesetzblatt

## Teil III

Stand vom 31. Dezember 1963

Sachgebiet 7 Wirtschaftsrecht

19. Lieferung

#### Inhaltsverzeichnis

1. Lieferung		703 Kartellrecht	Folge 78
	703–3	Seite Gesetz zur Abwicklung und Entflechtung des ehemaligen reichseigenen Filmvermögens Fußnote zur Überschrift	e 6
	70	4 Auskunftspflicht der Wirtschaft	
	704–3	Seite Gesetz zu dem Übereinkommen vom 14. Dezember 1957 über Rüstungskontroll-maßnahmen der Westeuropäischen Union v. 10. 4. 1961	e 6
		707 Wirtschaftsförderung	
	707–1	Gesetz über den Abschluß der Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft (Investitionshilfe-Schlußgesetz) v. 24.2.  1955	<b>e</b> 8
2 a. Lieferung		7100 Gewerbeordnung	Folge 100
	7100-4-a	Bremen: Zweite Durchführungsverord- nung zum Übergangsgesetz zur Regelung der Gewerbefreiheit v. 14. 2. 1949	<b>e</b>

2 b. Lieferur	ng 7107 Sonnta	gsruhe	Folge 101
7107–3	Seite Bekanntmachung betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe Fußnote zur Überschrift	7107-4	Seite Verordnung über Ausnahmen vom Verbot der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen in der Eisen- und Stahlindustrie § 10
3 a. Lieferui	ng 712 Gewerbliche Vor	schrif <b>ten fü</b> r	den Handel Folge 102
	7127–2 Gesetz zum Sch § 4		Seite steins 11
5. Lieferung	740 Auß	enwirtschaft	Folge 79
7400–1 7400–1–1	Außenwirtschaftsgesetz § 47	7400–2	Gesetz zu dem Internationalen Kaffee- Ubereinkommen 1962 v. 24.7.1963 14 (aufgenommen)
	Anlagen 12	7401–5	Gesetz über das Europäische Währungs- abkommen Artikel 5
6 a. Lieferur	ng 750 ]	Bergbau	Folge 69
750–7	Seite Verordnung über den Zusammenschluß von Bergbauberechtigten v. 23, 7, 1937 15 (gestrichen)	750-7-1	Seite Erste Verordnung zur Durchführung und Ergänzung der Verordnung über den Zusammenschluß von Bergbauberechtigten v. 1. 2. 1939
6 b. Lieferu	ng 753 Was	serwirtschaft	Folge 108
	753-2-1 Erste Verordni denverbände ( ordnung) § 191	Erste Wasserv	verbandver-
7. Lieferung	760	Währung	Folge 68
7600–1–a	Saarland: Erstes Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Währungsgesetz) § 3	7602-7-1-k	Dritte Anordnung aus Anlaß der Neu- ordnung des Geldwesens in Berlin v. 27.7.1948
7602–6–i	Erste Anordnung aus Anlaß der Neuordnung des Geldwesens in Berlin v. 26. 7.  1948	7602-7-3-i	Rundschreiben 59/49 betr. Verbindlich- keiten der in Berlin tätigen Versiche- rungsunternehmungen v. 1.11. 1949 17 (aufgenommen, nur Überschrift)
7602 <b>-</b> 7-1-i	Zweite Anordnung aus Anlaß der Neu- ordnung des Geldwesens in Berlin v. 26.7.1948		

(aufgenommen, nur Überschrift)

		Seite			Seite
8 b. Lieferur	ng 762	Kred	litinstitute	Folge	109
	zinsermäßigung bei Kreditanstatten so- wie Neunte Verordnung zur Durchfüh- rung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen v. 13. 4. 1937 (aufgenommen, nur Überschrift)		7611–5–2	Zweite Durchführungs- und Ergänzungsverordnung über Zinssenkung auf dem Kapitalmarkt v. 26. 3. 1932 (aufgenommen, nur Überschrift)	22
7611–1–6	(aufgenommen, nur Überschrift)  Sechste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten so-		7611-5-1	Erste Durchführungs- und Ergänzungs- verordnung über Zinssenkung auf dem Kapitalmarkt v. 23. 12. 1931 (aufgenommen, nur Überschrift)	22
7611–1–5	Fünfte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten sowie Siebente Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen v. 13. 9. 1936		7611–5	Vierte Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen und zum Schutze des inneren Friedens — Erster Teil Kapitel III Erster Abschnitt v. 8. 12. 1931 (aufgenommen, nur Überschrift)	22
	des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen v. 22. 9. 1935 (aufgenommen, nur Überschrift)	19	7611–4	Verordnung über die erleichterte Zinsherabsetzung bei Gemeindeanleihen v. 28.3.1942	21
7611–1–4	Vierte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten so- wie Vierte Verordnung zur Durchführung		7611–3	Verordnung über das Verfahren beim Umtausch von Schuldverschreibungen der Kreditinstitute v. 8. 12. 1941 (aufgenommen, nur Überschrift)	21
7611–1–3	Dritte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten v. 25. 6. 1935	_	7611–2–5	Zehnte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen v. 9. 1. 1939 (aufgenommen, nur Überschrift)	21
	setzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen v. 26. 3. 1935 (aufgenommen, nur Überschrift)		7611–2–4	Achte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen v. 29. 1. 1937 (aufgenommen, nur Überschrift)	21
7611–1–2	Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten sowie Verordnung zur Durchführung des Ge-		7611–2–3	Sechste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen v. 11. 8. 1936 (aufgenommen, nur Überschrift)	20
	setz über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten v. 1.3. 1935		7611–2–2	Fünfte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen v. 7. 2. 1936 (aufgenommen, nur Überschrift)	20
7611–1–1	(aufgenommen, nur Überschrift)  Erste Durchführungsverordnung zum Ge-		7611–2–1	Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen v. 15. 7. 1935 (aufgenommen, nur Überschrift)	20
7611–1	Gesetz über die Durchführung einer Zins- ermäßigung bei Kreditanstalten v. 24. 1. 1935			(aufgenommen, nur Überschrift)	
	7611 Sonstige Vorschriften	Seite	7611-2	Gesetz über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen v. 27, 2, 1935	Seite 20

7626-1-1

Durchführungsverordnung zum Ge-

(aufgenommen, nur Überschrift)

meindeumschuldungsgesetz v. 21. 9. 1933 23

Folge 126

7626-1

7626 Gemeindeumschuldungsverband

(aufgenommen, nur Überschrift)

 $\label{eq:continuous} Gemeindeumschuldungsgesetz \quad v. \ 21. \ 9.$ 

1933 .....

#### 781 Landwirtschaftliches Bodenrecht

	7811	Fideikommißrecht, Anerbe	Seit e <b>nrecht,</b>	e   7811–3–f–2	Bayern: Bekanntmachung über die be-	Seite
7811–3–b	Frage recht.	Altenteilsverträge en: Verordnung zur Rege. en des Fideikommiß- und is s v. 25. 11. 1946	Stiftungs-	3 7812–2	schleunigte Abwicklung der Familien- fideikommisse und sonstiger gebundener Vermögen v. 9. 2. 1949	24
7811–3–f–1	Bayer rung Siedli (GSB) §§ 47	rn: Erste Verordnung zur des Gesetzes zur Beschaf ungsland und zur Bod	fung von enreform		Gesetz zur Abwicklung der landwirtschaftlichen Entschuldung (Entschuldungsabwicklungsgesetz) Fußnote zur Überschrift	24
12. Lieferung	J	782	Bodennutz	ung und Tierl	naltung Folg	e <b>70</b>
			Seit	e l		Seite
7822–1	von I	Saatgutwesen tz über Sortenschutz und Kulturpflanzen (Saatgutges	etz)		Schleswig-Holstein: Verordnung zur Abwehr der San-José-Schildlaus v. 12. 8. 1947	
		Schädlingsbekämpfung ur		1	Bayern: Verordnung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten der Kartoffel v. 14.2. 1949	26
7823-1 <b>-</b> 12-a	Bader Lande der S	Pflanzenschutz n-Württemberg (ehemalige esverordnung über die Bek an-José-Schildlaus v. 24.7 enommen, nur Überschrift)	s Baden): kämpfung 5. 1948 2		Schleswig-Holstein: Verordnung zur Be- kämpfung der Viruskrankheiten der Kar- toffel v. 31. 3. 1949	26
	(3	,			7824 Tierzucht und Tierhaltung	
7823-1-12-b	Bekäi 15. 6.	rn: Verordnung Nr. 134 mpfung der San-José-Schi 1947 enommen, nur Überschrift)	ldlaus v.	7824-1-a	Bayern: Gesetz zur Förderung der Tierzucht in Bayern (Tierzuchtgesetz) v. 14.6.1949	26
13 b. Lieferu	ng	7	/832 Fleisch	beschau	Folge	107
7832–1/1 Gesetz zur Änderung des Fleischbeschaugesetzes Artikel 4						
18. Lieferung 79 Forst- und Jagdwesen, Fischerei Folge 55						
790 Forstwesen						
790–9	22. 12	rdnung über eine Holzst 2. 1959 richen)		790–9	Verordnung über eine Holzstatistik v. 30.1. 1963	Seite 27
793 Fischerei						
793–7	1958 Deuts mark der 1959	tz zu dem Abkommen von zwischen der Bunde schland und dem Königre : über die gemeinsame Fis Flensburger Innenförde	srepublik ich Däne- scherei in v. 29.10.	793–8	Gesetz zu dem Übereinkommen vom 24. Januar 1959 über die Fischerei im Nordostatlantik v. 19.3. 1963 (aufgenommen)	Seite 28

Die Vorschriften 7691–1 und 7691–1–1 (Wohnungsbauprämiengesetz und Durchführungsverordnung) sind auch unter 2330–9 und 2330–9–1 abgedruckt; bei Neuauflage werden sie nur im Sachgebiet 2 fortgeführt.

## Berichtigungen

7102–25	GetränkeschankanlagenV Verkündungszeile zur Überschrift richtig "Bundesgesetzbl. I S. 561 ber. 660, verk. am 24. 8. 1962" Fußnote zur Anlage richtig "Anlage: Berichtigt 3. 10. 1962 I 660. Gemäß § 3 Abs. 2 BRSG 114–2 vom 10. 7. 1958 I 437 nur Überschrift aufgenommen"	7811-3-a 7811-3-f-1-1	Verordnung zur Regelung von Fragen des Fideikommiß- und Stiftungsrechts. Die Zeile vor der Überschrift muß lauten: Partielles Recht für Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen.  Bayern: Bekanntmachung des Staatsministeriums der Justiz betreffend Erläuterungs-
7107–3	Sonntagsarbeit-AusnahmeBek. Fußnote zu A Nr. 6 und 7 richtig "Gegenstandslos, siehe § 10 Abs. 2 V 7107–4 vom 7. 7. 1961 I 900"		und Durchführungsbestimmungen zu den §§ 47 und 48 der Ersten Verordnung zur Ausführung des Gesetzes zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform vom 26. Februar 1947 (GVBl. S. 92) v. 24. 4. 1947
7127–2	Bernsteingesetz § 1 Abs. 1 Zeile 3 richtig "enthält, oder" statt "enthält oder"		Die Bekanntmachung erhält die Gliede rungsnummer 7811-3-f-1-1; die bisherig Gliederungsnummer 7811-3-f-1 erhält di
7130–1	Gaststättengesetz Fußnote zu § 16 Abs. 3 richtig "Eingefügt durch G vom 4. 8. 1961 I 1171"		Erste Verordnung zur Ausführung des Gesetzes zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform (GSB) v. 26. 2. 1947.
7144–1	Beschußgesetz Fußnote zu § 20 Abs. 3 richtig "Gegenstands- los"	7823–1–3	Pflanzenbeschauverordnung In § 13 Zeile 6 ist hinter "kann" ein Komma zu setzen; in der Anlage 1 S. 115 Rubrik "Befallsgegenstand" 7. Zeile von oben rich-
7620-1	Bundesbankgesetz Fußnote zu § 41 Abs. 3 Satz 1 richtig " I 1557, in Kraft gemäß Art. VI Abs. 1 Nr. 4 und 6; G 131" statt " I 1557; G 131"		tig "Vitis" statt "vitis"; unter der Rubrik "Art" ist unter der 9. Zeile von oben "Xanthomonas hyacinthi (Wakk.)" als 10. Zeile "Dows." zu setzen.
	Fußnote zu § 41 Abs. 3 Satz 4 richtig " Mit Wirkung vom 1. 9. 1953 i. d. F" statt " I. d. F."	7823–2–3	Verordnung über die Bildung von Weinbaubezirken In der Anlage S. 150 ist unter der Rubrik "Länder und Verwaltungsbezirke" als erste
7624–1	Landwirtschaftliche Rentenbank		Zeile "Trier" zu setzen.
	Neufassungszeile zur Überschrift richtig "Neufassung auf Grund Art. IV des G vom 12. 2. 1963 I 121 ber. 464 gemäß Bek. vom 15. 7. 1963 I 465 ber. 548"	790 bis 793	Das Gesetz über die Stellung des Landes Berlin im Finanzsystem des Bundes (Drittes Uberleitungsgesetz) v. 4. 1, 1952 I 1 hat die Gliederungsnummer 603-5.
In der 11 a.	Lieferung (780 Organisation der Landwirtschaft — 781 Landwirtschaftliches Bodenrecht) erhält der erste Satz der Erläuterungen über die Geltung der Vorschriften im Saarland und in Berlin (dritte Umschlagseite) folgende Fassung:  "Die Rechtsvorschriften gelten auch im Saarland, soweit in Fußnoten oder in den Texten nichts anderes vermerkt ist."	792–1	Bundesjagdgesetz Fußnote zu § 17 Abs. 2 Nr. 2: WaffenG richtig 7133–1.

703 - 3

#### Gesetz

## zur Abwicklung und Entflechtung des ehemaligen reichseigenen Filmvermögens\*

Vom 5, Juni 1953

Bundesgesetzbl. I S. 276, verk, am 6, 6, 1953

Uberschrift: Gilt nicht im Saarland gem. § 2 Abschn. II Nr. 9 G v. 30. 6. 1959 101-3

**704-3** Rüstungskontrollmaßnahmen

aufgenommen

704 - 3

#### Gesetz

## zu dem Übereinkommen vom 14. Dezember 1957 über Rüstungskontrollmaßnahmen der Westeuropäischen Union\*

Vom 10. April 1961

Bundesgesetzbl. II S. 384, verk. am 17, 4, 1961

Artikel 1\*

#### Artikel 2\*

- (1) Soweit es zur Erfüllung eines Kontrollauftrages des Direktors des Rüstungskontrollamtes erforderlich ist, können Mitglieder des Rüstungskontrollamtes der Westeuropäischen Union für Besichtigungen, Stichproben und Inspektionen von Unternehmen
  - a) freien Zugang zu deren Produktionsanlagen und Depots.
  - b) Einblick in deren Buchungen und Unterlagen sowie Auszüge hieraus,
- c) die hierzu notwendigen Auskünfte verlangen.
- (2) Die Inhaber von Unternehmen oder ihre Vertreter, bei juristischen Personen und Gesellschaften die nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag oder Satzung zur Vertretung berufenen Personen, sind verpflichtet, das Betreten der Produktionsanlagen und Depots zu dulden, die Buchungen und Unterlagen vorzulegen und Auszüge hieraus anzufertigen sowie die verlangten Auskünfte zu erteilen.
- (3) Das Grundrecht des Artikels 13 des Grundgesetzes auf Unverletzlichkeit der Wohnung wird insoweit eingeschränkt.
- (4) Die Kontrollmaßnahmen dürfen sich nur auf den Ausstoß derjenigen Fertigfabrikate und Bestandteile erstrecken, die in den Anlagen II, III und IV

zum Protokoll Nr. III des Brüsseler Vertrages genannt sind. Der Ausstoß umfaßt auch die Produktionsstufe des Zusammenbaues; dieser Produktionsstufe entsprechen bei den chemischen Erzeugnissen die chemischen Reaktionen, die der möglichen Herstellung der zu kontrollierenden Enderzeugnisse unmittelbar vorangehen (kontrollierbare Phase). In Depots können Kontrollmaßnahmen in dem Umfange durchgeführt werden, der eine Feststellung der Bestände der im Protokoll Nr. III zum Brüsseler Vertrag genannten Fertigfabrikate und Bestandteile gestattet.

- (5) Die nach Absatz 2 verpflichteten Personen können verlangen,
  - a) daß ihnen vor Beginn der Kontrollmaßnahmen von den mit der Durchführung beauftragten Mitgliedern des Rüstungskontrollamtes eine Ausfertigung des schriftlichen Kontrollauftrages, erforderlichenfalls auch eine nichtamtliche deutsche Übersetzung, ausgehändigt wird. Die Ausfertigung muß die Namen der mit der Durchführung der Kontrollmaßnahmen beauftragten Mitglieder des Rüstungskontrollamtes, ihre Dienstbezeichnung, den Gegenstand ihres Auftrages und den Zeitpunkt der Durchführung des Auftrages enthalten;
  - b) daß bei der Durchführung der Kontrollmaßnahmen ein Vertreter der zuständigen deutschen Behörde anwesend ist. Zuständig für die Teilnahme an der Kontrolle ist der Bundesminister für Wirtschaft. Der Bundesminister für Wirtschaft kann die Wahrneh-

Überschrift: Das Gesetz gilt nicht im Land Berlin Art. 1: Vollzogen Art. 2 Abs. 3: GG 100-1

mung dieser Aufgabe im Einzelfall auf die zuständige oberste Landesbehörde mit deren Zustimmung übertragen.

#### Artikel 3\*

- (1) Hat der Gerichtspräsident eine Verfügung nach Artikel 7 des Übereinkommens vom 14. Dezember 1957 erlassen und ist diese zwangsweise durchzusetzen, so werden die erforderlichen Vollstreckungsmaßnahmen durch die zuständigen Behörden der Länder durchgeführt. Hierfür gilt das Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz vom 27. April 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 157) entsprechend.
- (2) Rechtsbehelfe gegen Vollstreckungsmaßnahmen nach Absatz 1 haben keine aufschiebende Wirkung. Auch die Gerichte können die Vollstreckung einer Vollstreckungsmaßnahme nicht aussetzen, wenn diese sich als angemessene Durchführung der Anordnung des Gerichtspräsidenten darstellt.

#### Artikel 4\*

Für die von den Gerichten nach Artikel 14 Abs. 2 des Übereinkommens vom 14. Dezember 1957 zu

Art. 3 Abs. 1: Ubereink. v. 14. 12. 1957, 1961 II 386; VwVG 201-4 Art. 4: Ubereink. v. 14. 12. 1957, 1961 II 386; GVG 300-2

leistende Rechtshilfe gelten die §§ 157 bis 161, 164 Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes entsprechend.

#### Artikel 5

Der Bundesminister für Wirtschaft erläßt im Benehmen mit dem Bundesminister des Innern und mit Zustimmung des Bundesrates die allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur einheitlichen Anwendung dieses Gesetzes.

#### Artikel 6\*

- (1) Der Artikel 1 dieses Gesetzes tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.
- (2) Die Artikel 2, 3, 4 und 5 dieses Gesetzes treten zu dem Zeitpunkt in Kraft, den der Rat der Westeuropäischen Union nach Artikel 2 Abs. 1 des Übereinkommens vom 14. Dezember 1957 festsetzt. Der Tag des Inkrafttretens dieser Artikel ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.
- (3) Der Tag, an dem das Übereinkommen vom 14. Dezember 1957 nach seinem Artikel 23 Abs. 2 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Art. 6 Abs. 2 und 3: Ubereink. v. 14. 12. 1957, 1961 II 386; noch nicht in Kraft getreten

#### 707 - 1

#### Gesetz

## über den Abschluß der Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft (Investitionshilfe-Schlußgesetz) \*

Vom 24. Februar 1955

Bundesgesetzbl. I S. 69, verk. am 25. 2. 1955

Erster Abschnitt

#### Beendigung der Aufbringung der Investitionshilfe

§§ 1 bis 4\*

Zweiter Abschnitt

#### Ermäßigung der Verzugszuschläge

#### Dritter Abschnitt

#### Behandlung des eine Milliarde Deutsche Mark übersteigenden Aufkommens aus der Investitionshilfe

86\*

(1) Soweit die gezahlten Aufbringungsbeträge eine Milliarde Deutsche Mark übersteigen, sind sie von dem Sondervermögen (§ 23 Abs. 1 des Investitionshilfegesetzes) in Abweichung von §§ 29, 30 des Investitionshilfegesetzes zur Zeichnung von Schuldverschreibungen zu verwenden, die das Kreditinstitut (§ 5 Abs. 1 des Investitionshilfegesetzes) unbeschadet seiner sich aus § 31 des Investitionshilfegesetzes ergebenden Verpflichtung auszugeben hat; für die Ausstattung der Schuldverschreibungen gilt § 31 Abs. 1 Satz 1 des Investitionshilfegesetzes sinngemäß.

(2) und (3) ...

§ 7\*

Bei den Zinsen aus den nach § 31 des Investitionshilfegesetzes auszugebenden und aus den in § 6 Abs. 1 bezeichneten Schuldverschreibungen wird die Einkommensteuer (Körperschaftsteuer) durch Abzug von Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer) erhoben, wenn die Voraussetzungen des § 43 Abs. 1 Ziff. 5 Buchstaben a bis c des Einkommensteuergesetzes in der Fassung vom 15. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1355) erfüllt sind. Die Kapitalertragsteuer beträgt dreißig vom Hundert der Zinsen. Durch den Steuerabzug sind die Einkommensteuer (Körperschaftsteuer), die Abgabe "Notopfer Berlin" und die Gewerbeertragsteuer abgegolten, wenn die Haftung des Steuerpflichtigen erloschen ist. § 44 Abs. 3 bis 5 und § 46 a Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes und § 20 Satz 2 des Körperschaftsteuergesetzes in der Fassung vom 13. April 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 97) sind entsprechend anzuwenden.

Vierter Abschnitt

#### Erlöschen des Sondervermögens

§ 8\*

Fünfter Abschnitt

#### Begriffsbestimmung

§ 9\*

Investitionshilfegesetz im Sinne dieses Gesetzes ist das Gesetz über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 7. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 7) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 22. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 585), des Zweiten Gesetzes zur Anderung des Gesetzes über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 30. März 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 107), des Gesetzes zur Ergänzung des Ersten Gesetzes zur Förderung des Kapitalmarkts vom 15. Mai 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 190), des Gesetzes zur Anderung steuerlicher Vorschriften und zur Sicherung der Haushaltsführung vom 24. Juni 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 413) und des Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 19. Dezember 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 437).

Sechster Abschnitt

#### Inkrafttreten

§ 10

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

<sup>§ 8:</sup> Vollzogen; Sondervermögen am 31. Januar 1957 erloschen, siehe BAnz. Nr. 23 v. 2. 2. 1957 S. 16

<sup>§ 9:</sup> Siehe Satz 1 der Fußnote zu § 7

Uberschrift: Das Gesetz gilt nicht in Berlin

<sup>§§ 1</sup> bis 6: Gegenstandslos; § 6 Abs. 1 abgedruckt zum Verständnis des

<sup>§ 7:</sup> Das InvestitionshilfeG v. 7. 1. 1952 I 7, zuletzt geändert durch G v. 19. 12. 1954 I 437, ist unbeschadet seiner hier festgehaltenen Vor-

V. 18. 12. 1904 1 707, 30 schriften vollzogen. Schriften vollzogen. Die Abgabe "Notopfer Berlin" wird mit erstmaliger Wirkung für den Veranlagungszeitraum 1958 nicht mehr erhoben gem. Art. 9 G v.

Bremen:

## Zweite Durchführungsverordnung zum Übergangsgesetz zur Regelung der Gewerbefreiheit

7100-4-a

#### Vom 14. Februar 1949

Gesetzbl. S. 31, in Kraft getreten am 25. 1. 1949

§§ 1 bis 4\*

§ 5\*

- (1) In ihrer bisherigen Fassung sind vorläufig weiter anzuwenden:
  - a) die Bestimmungen über Unternehmen der öffentlichen Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wasser,
  - b) die Bestimmungen über die Unternehmen, die unter das Reichsgesetz über das Kreditwesen vom 25. September 1939 (RGBl. I S. 1955) und das Gesetz über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmen und Bausparkassen vom 6. Juni 1931 (RGBl. I S. 315) mit ihren späteren Abänderungen und Ergänzungen fallen,
  - c) die Bestimmungen über den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen,
  - d) die Bestimmungen über die Auswanderungsagenten und Auswanderungsberatung,
  - e) die Bestimmungen über das Wett- und Lotteriewesen,
  - f) die Bestimmungen über die Arbeitsvermittlung,
  - g) das Gesetz über die Beförderung von Personen zu Lande vom 6. Dezember 1937 (RGBl. I S. 1320),
  - h) das Gesetz über Wirtschaftsprüfer, Bücherrevisoren und Steuerberater vom 26. Februar 1948 (Brem. Gesetzbl. S. 29),

bungsmitteln (Opiumgesetz) vom 10. Dezember 1929 (Reichsgesetzbl. I S. 215) in seiner jeweils geltenden Fassung, k) das Gaststättengesetz vom 28. April 1930

i) das Gesetz über den Verkehr mit Betäu-

- (Reichsgesetzbl. I S. 146) in der Fassung der Gesetze vom 3. Juli 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 567), 9. Oktober 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 913) und vom 27. September 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1245) und der Verordnung vom 9. Oktober 1941 (Reichsgesetzbl. I S. 635) mit Ausnahme der sich auf die Bedürfnisprüfung beziehenden Vorschriften, insbesondere des § 1 Abs. 2 und der §§ 20 und 21 Abs. 2 und 3,
- l) das Gesetz über den Verkehr mit unedlen Metallen vom 23. Juli 1926 (Reichsgesetzbl. I S. 415) in der Fassung der Gesetze vom 31. März 1928 (Reichsgesetzbl. I S. 149), 21. Dezember 1928 (Reichsgesetzbl. I S. 412) und vom 28. Juni 1929 (Reichsgesetzbl. I S. 121) mit Ausnahme der Vorschrift über die Bedürfnisprüfung in § 2 Abs. 2 Satz 1,
- m) das Milchgesetz vom 31. Juli 1930 (Reichsgesetzbl. I S. 421) in der Fassung der Gesetze vom 28. Februar 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 135) und vom 10. Dezember 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 807) mit Ausnahme des § 14 Abs. 5 Nr. 6.
- (2) Bei der Anwendung des Gesetzes über die Beförderung von Personen zu Lande Absatz (1) g) entfällt, soweit es sich um den Gelegenheitsverkehr mit Droschken und Mietwagen handelt, die Prüfung des Bedürfnisses und des öffentlichen Verkehrsinteresses.

§§ 6 bis 9\*

§§ 6 bis 9: Aufgeh. durch Art. II Nr. 18 G v. 5. 2. 1960 I 61

<sup>§§ 1</sup> bis 4; Aufgeh. durch Art. II Nr. 18 G v. 5. 2. 1960 I 61 \$5 Abs. 1; I. d. F. d. \$1 Nr. 2 G v. 1. 9. 1952 I 601 u. d. \$1 G v. 5. 9. 1955 I 571; G v. 25. 9. 1939 aufgeh. durch \$63 Abs. 1 Nr. 1 G v. 10. 7. 196I I 881, G v. 6. 6. 1931 7631-1, G v. 6. 12. 1937 aufgeh. durch \$65 Abs. 2 Nr. 1 G v. 21. 3. 196I I 241, G v. 26. 2. 1948 aufgeh. durch \$120 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d G v. 16. 8. 196I I 1301, G v. 10. 12. 1929 2121-6, G v. 28. 4. 1930 7130-1, G v. 23. 7. 1926 7126-2, G v. 31. 7. 1930 7842-2

<sup>§ 5</sup> Abs. 2: Angef. durch V v. 21. 6. 1949 GBl. S. 139

7107 - 3

## Bekanntmachung betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe\*

Vom 5. Februar 1895

Reichsgesetzbl. S. 12

Uberschrift: Die Bek. findet keine Anwendung auf die Eisen- und Stahlindustrie durch § 10 Abs. 2 V 7104-4 vom 7.7. 1961 I 900

7107-4 Eisenindustrie-Sonntagsarbeit-Verordnung

geändert

7107 - 4

### Verordnung

## über Ausnahmen vom Verbot der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen in der Eisen- und Stahlindustrie

Vom 7. Juli 1961

Bundesgesetzbl. I S. 900

§ 10\*

- (1) (unverändert)
- (2) Von dem gleichen Zeitpunkt ab findet die Bekanntmachung betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe vom 5. Februar 1895 (Reichsgesetzbl. S. 12), zuletzt geändert durch die Bekanntmachung vom 25. Juni 1914 (Reichsgesetzbl. S. 234), auf die Eisen- und Stahlindustrie keine Anwendung.

§ 10 Abs. 2: Siehe 7107-3

### Gesetz zum Schutze des Bernsteins

7127 - 2

#### Vom 3. Mai 1934

Reichsgesetzbl. I S. 355, verk. am 4.5.1934

§ 4\*

(1) Der Reichswirtschaftsminister kann zur Durchführung dieses Gesetzes Rechts- und allgemeine Verwaltungsvorschriften erlassen. . . .; er kann auch Ausnahmen von dem Gesetz zulassen.

(2) (unverändert)

 $\$  4 Abs, 1 Satz 2 Auslassung: Ergänzungsermächtigung, erloschen durch Art. 129 Abs. 3 GG  $\,$  100–1

Außenwirtschaftsgesetz 7400-1

geändert

#### Außenwirtschaftsgesetz

7400 - 1

#### Vom 28. April 1961

Bundesgesetzbl. I S. 481 ber. 495 und 1555, verk. am 5. 5. 1961

§ 47\*

#### Aufhebung von Vorschriften

- (1) Auf den Außenwirtschaftsverkehr sind nicht mehr anzuwenden
  - 1. das Gesetz Nr. 53 (Neufassung), Devisenbewirtschaftung und Kontrolle des Güterverkehrs, erlassen von der amerikanischen Militärregierung; das Gesetz Nr. 53 (Neufassung), Devisenbewirtschaftung und Kontrolle des Güterverkehrs, erlassen von der britischen Militärregierung; die Verordnung Nr. 235 (Neufassung), Devisenbewirtschaftung und Kontrolle des Güterverkehrs, erlassen vom Hohen Kommissar der Französischen Republik in Deutschland;

- 2. die zu den in Nummer 1 genannten Vorschriften erlassenen Durchführungsverordnungen, Allgemeinen Genehmigungen und sonstigen Vorschriften;
- 3. das Gesetz der Alliierten Hohen Kommission Nr. 33, Devisenbewirtschaftung;
- 4. Artikel I Abs. 1 Unterabsatz f des Gesetzes Nr. 52 des Obersten Befehlshabers — Sperre und Kontrolle von Vermögen;
- 5. Ziffer 15 c des Gesetzes über die Errichtung der Bank deutscher Länder;
- 6. § 20 des Wirtschaftsstrafgesetzes vom 9. Juli 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 175);
- 7. Artikel 7 des Gesetzes über das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft vom 9. Oktober 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 281).

(2) ...

<sup>§ 47</sup> Abs. 1 Nr. 6: WiStG 1954 453-11 § 47 Abs. 1 Nr. 7: G v. 9. 10. 1954 700-1

<sup>§ 47</sup> Abs. 2: Vollzogene Aufhebungsvorschrift

7400-1-1

## Verordnung zur Durchführung des Außenwirtschaftsgesetzes (Außenwirtschaftsverordnung — AWV)

Vom 22. August 1961

Bundesgesetzbl. I S. 1381

Anlagen AL, A1 bis Z15, LV

#### Anlage AL\*

zur Außenwirtschaftsverordnung

#### Ausfuhrliste

I. d. F. d. V v. 12, 7, 1963 BAnz, Nr. 130 Beilage; Berichtigung v. 16, 8, 1963 BAnz, Nr. 155 S. 1

Anlage AL: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

#### Anlage A 1\*

#### Ausfuhrerklärung

(§ 8 Abs. 3 der Außenwirtschaftsverordnung)  ${\tt zugleich}$ 

#### Ausfuhranmeldung

I. d. F. d. § 1 Nr. 18 u. Anlage 1 V v. 17. 12. 1963 I 888

#### Anlage A 2\*

#### Klein-Ausfuhrerklärung

(§ 8 Abs. 3 der Außenwirtschaftsverordnung)

zugleich

#### Klein-Ausfuhranmeldung

I. d. F. d. § 11 Nr. 2 u. Anlage 2 V v. 3. 5. 1962 I 270

#### Anlage A 3\*

#### Versand-Ausfuhrerklärung

(§ 12 Abs. 1 der Außenwirtschaftsverordnung)

I. d. F. d. § 11 Nr. 3 u. Anlage 3 V v. 3. 5. 1962 I 270

Anlagen A 1 bis A 3: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

#### Anlage A 4\*

#### Kohle-Versand-Ausfuhrerklärung

(§ 20 Abs. 1 der Außenwirtschaftsverordnung)

#### Anlage A 5\*

#### Antrag auf Ausfuhrgenehmigung

(§ 17 Abs. 1 der Außenwirtschaftsverordnung)

I. d. F. d. § 11 Nr. 4 V v. 3. 5. 1962 I 270

#### Anlage A 6\*

## Anmeldung zur zollamtlichen Behandlung der Ausfuhrsendung

(§ 9 Abs. 2 der Außenwirtschaftsverordnung)

#### Anlage E1\*

#### Einfuhrerklärung

(§ 24 Abs. 1 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlagen A 4 bis E 1: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10.7.1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

#### Anlage E 2\*

#### Einfuhrkontrollmeldung

(§ 27 Abs. 2 Nr. 3 der Außenwirtschaftsverordnung)
I. d. F. d. § 11 Nr. 5 u. Anlage 4 V v. 3. 5. 1962 I 270

Anlage E 3\*

#### Antrag auf Einfuhrgenehmigung

(§ 30 Abs. 1 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage E 4\*

#### Antrag auf Erteilung eines Saar-Einfuhrscheins

(§ 34 Abs. 1 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage E 5\*

### Kontrollbescheinigung für die Schrotteinfuhr

(§ 35 Abs. 1 der Außenwirtschaftsverordnung)

I. d. F. d. § 11 Nr. 6 V v. 3. 5. 1962 I 270

Anlage T 1\*

#### Antrag auf Transithandelsgenehmigung

(§ 43 der Außenwirtschaftsverordnung)

I. d. F. d. § 11 Nr. 7 V v. 3. 5. 1962 I 270

Anlage S 1\*

#### Aktive Dienstleistungen im Seeverkehr

(Meldung nach § 50 Abs. 1 Nr. 1 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage S 2\*

#### Passive Dienstleistungen im Seeverkehr

(Meldung nach § 50 Abs. 2 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage K 1 \*

## Vermögensanlagen Gebietsansässiger in fremden Wirtschaftsgebieten

(Meldung nach § 55 der Außenwirtschaftsverordnung)

I. d. F. d. § 1 Nr. 19 V v. 17. 12. 1963 I 888

Anlage K 2\*

#### Vermögensanlagen Gebietsfremder im Wirtschaftsgebiet

(Meldung nach § 57 der Außenwirtschaftsverordnung)

I. d. F. d. § 1 Nr. 19 V v. 17. 12. 1963 I 888

Anlagen E 2 bis K 2: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7, 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

#### Anlage Z 1\*

### Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr

(Meldung nach § 59 der Außenwirtschaftsverordnung)

I. d. F. d. § 11 Nr. 8 V v. 3, 5, 1962 I 270

Anlage Z 2\*

### Auslandskontenmeldung

(Eingänge)

(Meldung nach § 59 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage Z 3\*

#### Auslandskontenmeldung

(Ausgänge)

(Meldung nach § 59 der Außenwirtschaftsverordnung über ausgehende Zahlungen aus Konten bei gebietsfremden Geldinstituten)

Anlage Z 4\*

#### Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr

(Meldung nach § 59 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage Z 5\*

## Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden

(Meldung nach § 62 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage Z 6\*

#### Uberfällige Ausfuhrforderungen

(Meldung nach § 65 Abs. 1 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage Z 7\*

#### Vorauszahlungen bei Ausfuhren

(Meldung nach § 65 Abs. 2 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage Z 8\*

#### Einnahmen und Ausgaben der Seeschiffahrt

(Meldung nach § 67 der Außenwirtschaftsverordnung)

I. d. F. d. § 1 Nr. 20 u. Anlage 2 V v. 17. 12. 1963 I 888

Anlage Z9\*

#### Meldung der Reisebüros

(Meldung nach § 68 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlagen Z1 bis Z9: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

Anlage Z 10\*

#### Wertpapiergeschäfte im Außenwirtschaftsverkehr

(Meldung nach § 69 Abs. 2 Nr. 1 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage Z 11\*

#### Wertpapier-Erträge im Außenwirtschaftsverkehr

(Meldung nach § 69 Abs. 2 Nr. 2 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage Z 12\*

#### Zahlungseingänge im aktiven Reiseverkehr

(Meldung nach § 69 Abs. 2 Nr. 4 Buchst. a der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlagen Z 10 bis Z 12: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

Anlage Z 13\*

#### Zahlungsausgänge im passiven Reiseverkehr

(Meldung nach § 69 Abs. 2 Nr. 4 Buchst. b der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage Z 14\*

#### Multilaterale Devisenhandelsgeschäfte

(Meldung nach § 69 Abs. 2 Nr. 5 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlage Z 15\*

#### Multilaterale DM-Uberträge

(Meldung nach § 69 Abs. 2 Nr. 6 der Außenwirtschaftsverordnung)

Anlagen Z 13 bis Z 15: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

Anlage LV\*

zur Außenwirtschaftsverordnung

#### Leistungsverzeichnis

Verzeichnis der Kennzahlen, die in den Meldungen über Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr (§ 59 der Außenwirtschaftsverordnung) anzugeben sind

I. d. F. d. § 12 V v. 3. 5. 1962 I 270

Anlage LV: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

**7400-2** Internationales Kaffee-Übereinkommen 1962

aufgenommen

7400 - 2

#### **Gesetz**

#### zu dem Internationalen Kaffee-Übereinkommen 1962

Vom 24. Juli 1963

Bundesgesetzbl. II S. 915, verk. am 30.7. 1963

Artikel 1\*

Artikel 2\*

Beschlüsse des Rates nach Artikel 9 Abs. 2 in Verbindung mit Artikel 14 des Übereinkommens, die Gegenstände der Bundesgesetzgebung oder der Bundesverwaltung berühren, sind gemeinsam von den Bundesministern des Auswärtigen und für Wirtschaft bekanntzumachen.

Art. 1: Vollzogen

Art. 2: Ubereink. v. 19. 11. 1962, 1963 II 917

#### Artikel 3\*

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

#### Artikel 4\*

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) ...

Art. 3: GVBl. Berlin 1963 S. 997

Art. 4 Abs. 2: Vollzogen; 27. 12. 1963, siehe Bek. v. 21. 10. 1964 II 1406

## **Gesetz** über das Europäische Währungsabkommen

7401 - 5

Vom 26. März 1959

Bundesgesetzbl. II S. 293

Artikel 5\*

(1) (unverändert)

(2) Der Tag, an dem das Abkommen, und der Tag, an dem das Protokoll für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, sind im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Art. 5 Abs. 2: Protokoll am 26.8, 1959 in Kraft getreten, vgl. Bek. v. 11.9, 1959 II 1016

Bergbauberechtigten-Zusammenschluß-Verordnung 750 - 7

gestrichen

## Verordnung über den Zusammenschluß von Bergbauberechtigten

750 - 7

Vom 23. Juli 1937

Reichsgesetzbl. I S. 883

Gilt nicht als Bundesrecht fort (Art. 123 Abs. 1, Art. 9 GG 100-1)

Durchführungsverordnung zur Bergbauberechtigten-Zusammenschluß-Verordnung 750-7-1

gestrichen

## Erste Verordnung zur Durchführung und Ergänzung der Verordnung über den Zusammenschluß von Bergbauberechtigten

750 - 7 - 1

Vom 1. Februar 1939

Reichsgesetzbl, I S. 115

Gilt nicht als Bundesrecht fort (Art. 123 Abs. 1, Art. 9 GG 100-1)

753 - 2 - 1

## Erste Verordnung über Wasser- und Bodenverbände (Erste Wasserverbandverordnung)

Vom 3. September 1937

Reichsgesetzbl. I S. 933, verk. am 9. 9. 1937

#### § 191\*

#### Früheres Recht

(1) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung treten die entgegenstehenden Vorschriften des Reiches, die Vorschriften der Länder, das Gewohnheitrecht und das Herkommen außer Kraft. Wo in Vorschriften auf das außer Kraft gesetzte Recht verwiesen ist, tritt das neue Recht an seine Stelle.

(2) (unverändert)

§ 191 Abs. 1 Kursivdruck: Vollzogen

7600-1-a Währungsgesetz

geändert

Saarland:

7600-1-a

## **Erstes Gesetz** zur Neuordnung des Geldwesens (Währungsgesetz)

Vom 20. Juni 1948

WiGBl. Beilage Nr. 5 S. 1

§ 3\*

Geldschulden dürfen nur mit Genehmigung der für die Erteilung von Devisengenehmigungen zuständigen Stelle in einer anderen Währung als in Deutscher Mark eingegangen werden. Das gleiche gilt für Geldschulden, deren Betrag in Deutscher Mark durch den Kurs einer solchen anderen Währung oder durch den Preis oder eine Menge von Feingold oder von anderen Gütern oder Leistungen bestimmt werden soll.

<sup>§ 3 &</sup>quot;Geldschulden": Geldschulden in § 3 G Nr. 61 v. 20. 6. 1948 ABIMR (AmZ) Ausg. J S. 6 u. § 3 G Nr. 61 v. 20. 6. 1948 ABIMR (BritZ) S. 848, Goldschulden in § 3 V Nr. 158 v. 20. 6. 1948 ABIMR (FranzZ) S. 1506 (Ubersetzungsfehler?, amtlicher Wortlaut jedoch der deutsche Wortlaut gem. § 25 Satz 1) u. in § 3 G v. 20. 6. 1948 WiGBl. Beilage Nr. 5 S. 1 (nachrichtlicher Abdruck)
§ 3 Satz 1: Vgl. § 49 AWG 7400-1

Berlin:

## Erste Anordnung aus Anlaß der Neuordnung des Geldwesens in Berlin\*

7602 - 6 - i

Vom 26. Juli 1948

Aufsichtsamt für das Versicherungswesen Groß-Berlin Veröffentlichungen 1948 Nr. 1 S. 2

Textänderungen:

Rundschreiben 56/49 vom 25. 10. 1949 Magistrat von Groß-Berlin Aufsichtsamt für das Versicherungswesen Veröffentlichungen 1949 Nr. 4 S. 1 Rundschreiben 38/50 vom 8. 11. 1950 Magistrat von Groß-Berlin Aufsichtsamt für das Versicherungswesen Veröffentlichungen 1950 S. 77

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

aufgenommen

Berlin:

## Zweite Anordnung aus Anlaß der Neuordnung des Geldwesens in Berlin\*

7602-7-1-i

7602-7-1-k

Vom 26. Juli 1948

Aufsichtsamt für das Versicherungswesen Groß-Berlin Veröffentlichungen 1948 Nr. 1 S. 5
Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

aufgenommen

Berlin:

## Dritte Anordnung aus Anlaß der Neuordnung des Geldwesens in Berlin\*

Vom 27. Juli 1948

Veröffentlichungen des Aufsichtsamts für das Versicherungswesen 1949, Nr. 1 S. 1

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

Berlin:

## Rundschreiben 59/49 7602-7-3-i betr. Verbindlichkeiten der in Berlin tätigen Versicherungsunternehmungen\*

Vom 1. November 1949

Magistrat von Groß-Berlin Aufsichtsamt für das Versicherungswesen Veröffentlichungen 1949 Nr. 4 S. 4

### 761 Allgemeines Kreditwesen

#### 7611 Sonstige Vorschriften

Zinssenkung auf dem Kapitalmarkt

aufgenommen

7611-1

#### Gesetz

über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten\*

Vom 24. Januar 1935

Reichsgesetzbl. I S. 45

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

7611-1-1

## Erste Durchführungsverordnung zum Gesetz über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten\*

Vom 1. März 1935

Reichsgesetzbl. I S. 346

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

7611-1-2

## Zweite Verordnung

zur Durchführung des Gesetzes über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten sowie Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen\*

Vom 26. März 1935

Reichsgesetzbl. I S. 470, berichtigt S. 505 Geändert durch Art. 3 V v. 22. 9. 1935 I S. 1179

## Dritte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten\*

Vom 25. Juni 1935

Reichsgesetzbl. I S. 808

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

### Vierte Verordnung

7611-1-4

7611-1-3

zur Durchführung des Gesetzes über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten sowie Vierte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen\*

Vom 22. September 1935

Reichsgesetzbl. I S. 1179

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

## Fünfte Verordnung

7611-1-5

zur Durchführung des Gesetzes über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten sowie Siebente Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen\*

Vom 13. September 1936

Reichsgesetzbl. I S. 734

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

## **Sechste Verordnung**

7611-1-6

zur Durchführung des Gesetzes über die Durchführung einer Zinsermäßigung bei Kreditanstalten sowie Neunte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen\*

Vom 13. April 1937

Reichsgesetzbl. I S. 455

7611-2

#### Gesetz

## über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen\*

Vom 27. Februar 1935

Reichsgesetzbl. I S. 286

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

7611-2-1

## Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen\*

Vom 15. Juli 1935

Reichsgesetzbl. I S. 1031

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

aufgenommen

7611-2-2

## Fünfte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen\*

Vom 7. Februar 1936

Reichsgesetzbl. I S. 62

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

aufgenommen

7611-2-3

## Sechste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen\*

Vom 11. August 1936

Reichsgesetzbl. I S. 632

## Achte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen\*

7611-2-4

Vom 29. Januar 1937

Reichsgesetzbl. I S. 101

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

## Zehnte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Zinsermäßigung bei den öffentlichen Anleihen\*

7611-2-5

7611 - 3

Vom 9. Januar 1939

Reichsgesetzbl. I S. 35

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

## Verordnung über das Verfahren beim Umtausch von Schuldverschreibungen der Kreditinstitute\*

Vom 8. Dezember 1941

Reichsgesetzbl. I S. 746

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7, 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

## Verordnung 7611–4 über die erleichterte Zinsherabsetzung bei Gemeindeanleihen\*

Vom 28. März 1942

Reichsgesetzbl. I S. 150

7611-5

## Vierte Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen und zum Schutze des inneren Friedens

Vom 8. Dezember 1931

Reichsgesetzbl. I S. 699/702, verk. am 9. 12. 1931

Erster Teil

#### Kapitel III

**ERSTER ABSCHNITT\*** 

Erster Teil Kap. III Erster Abschn. Überschrift: Gemäß § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

aufgenommen

7611-5-1

## Erste Durchführungs- und Ergänzungsverordnung über Zinssenkung auf dem Kapitalmarkt\*

Vom 23. Dezember 1931

Reichsgesetzbl. I S. 793

Änderung: Artikel 7 Abs. 2 Satz 2 eingefügt m. W. v. 1. 1. 1932 durch Artikel 3 V vom 26. 3. 1932 I 171

Uberschrift: Gemäß § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

7611-5-2

## Zweite Durchführungs- und Ergänzungsverordnung über Zinssenkung auf dem Kapitalmarkt\*

Vom 26. März 1932

Reichsgesetzbl. I S. 171

### 7626 Gemeindeumschuldungsverband

Gemeindeumschuldung

aufgenommen

#### Gesetz

7626 - 1

7626-1-1

## über die Umwandlung kurzfristiger Inlandsschulden der Gemeinden (Gemeindeumschuldungsgesetz)\*

Vom 21. September 1933

Reichsgesetzbl. I S. 647, verk. am 22.9.1933

Textänderungen: G v. 14. 11. 1933 I 971

G v. 5. 7. 1934 I 575 G v. 29. 3. 1935 I 456 V v. 3. 11. 1942, 1943 I 3

Überschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen. Nach Ansicht der Länderkommission zur Rechtsbereinigung enthalten §§ 13, 14, 18 Landesrecht; sie sind von einigen Ländern aufgehoben

aufgenommen

## Durchführungsverordnung zum Gemeindeumschuldungsgesetz vom 21. September 1933\*

Vom 21. September 1933

Reichsgesetzbl. I S. 650, verk. am 22. 9. 1933 Textänderung: V v. 14. 11. 1933 I 972

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

Fideikommißrecht — Zuständigkeitsverordnung (Bremen) 7811-3-k

gestrichen

Bremen:

## Verordnung 7811-3-b zur Regelung von Fragen des Fideikommiß- und Stiftungsrechts

Vom 25. November 1946

Gesetzbl. S. 122

Gestrichen. In Bremen, das bei Inkrafttreten der Verordnung des Zentral-Justizamts v. 25. 11. 1946 GBl. S. 122 noch der Britischen Zone angehörte, gilt die unter 7811–3–a aufgeführte Verordnung.

Bayern:

7811-3-f-1

## Erste Verordnung zur Ausführung des Gesetzes zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform (GSB)\*

Vom 26. Februar 1947

§§ 47 und 49

Gesetz- und Verordnungsbl. S. 92; BayBS IV S. 338

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

7811-3-f-2 Familienfideikommisse

aufgenommen

Bayern:

7811-3-f-2

### Bekanntmachung

## über die beschleunigte Abwicklung der Familienfideikommisse und sonstiger gebundener Vermögen\*

Vom 9. Februar 1949

Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 9; BayBSVJu III S. 282

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

 $\textbf{7812-2} \hspace{0.3in} \textbf{Entschuldungsabwicklungsgesetz}$ 

geändert

7812 - 2

#### Gesetz

## zur Abwicklung der landwirtschaftlichen Entschuldung (Entschuldungsabwicklungsgesetz) \*

Vom 25. März 1952

Bundesgesetzbl. I S. 203, verk. am 28.3. 1952

Überschrift: G verk. als "Gesetz zur Abwicklung der landwirtschaftlichen Entschuldung"; Kurzfassung angefügt gem. § 2 Abs. 4 G v. 10. 7. 1958 114-2; gilt nicht im Saarland gem. § 2 Abschn. I Nr. 5 G v. 30. 6. 1959 101-3

#### Gesetz

7822-1

## über Sortenschutz und Saatgut von Kulturpflanzen (Saatgutgesetz)

Vom 27. Juni 1953

Bundesgesetzbl. I S. 450, verk. am 2.7. 1953

§ 32\*

- (1) bis (5) (unverändert)
- (6) Über Anfechtungsklagen gegen Entscheidungen eines Einspruchsausschusses oder wegen Untätigkeit eines Einspruchsausschusses entscheidet
- § 32 Abs. 6: Kursivdruck aufgehoben durch § 195 Abs. 2 Nr. 1 VwGO 340-1 gem. deren § 195 Abs. 5 jetzt VwGO § 50

das Bundesverwaltungsgericht im ersten und letzten Rechtszug. Das Gesetz über das Bundesverwaltungsgericht ist mit der Maßgabe anzuwenden, daß das Bundesverwaltungsgericht in der Sache selbst nur entscheidet, wenn die Angelegenheit von allgemeiner grundsätzlicher Bedeutung ist oder aus zwingenden Gründen des öffentlichen Interesses einer alsbaldigen Entscheidung bedarf.

Bekämpfung der San-José-Schildlaus

aufgenommen

Baden-Württemberg (ehemaliges Land Baden):

## Landesverordnung über die Bekämpfung der San-José-Schildlaus\*

7823-1-12-a

Vom 24. Juli 1948

Gesetz- und Verordnungsbl. S. 89, verk. am 5. 8. 1948

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

Bayern:

## Verordnung Nr. 134 über die Bekämpfung der San-José-Schildlaus\*

7823-1-12-b

Vom 15. Juni 1947

Gesetz- und Verordnungsbl. S. 204, verk, am 12. 11. 1947, BayBS IV S. 402

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

aufgenommen

Schleswig-Holstein:

## Verordnung zur Abwehr der San-José-Schildlaus\*

7823-1-12-c

Vom 12. August 1947

Gesetz- und Verordnungsbl. S. 33, verk. am 13. 9. 1947, GS Schl.-H. 7823 S. 1

Bayern:

7823-1-13-a

## Verordnung

## zur Bekämpfung der Viruskrankheiten der Kartoffel\*

Vom 14. Februar 1949

Gesetz- und Verordnungsbl. S. 51, verk. am 16. 3. 1949, BayBS IV S. 396

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

aufgenommen

Schleswig-Holstein:

7823-1-13-b

## Verordnung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten der Kartoffel\*

Vom 31. März 1949

Gesetz- und Verordnungsbl. S. 69, verk. am 20. 4. 1949, GS Schl.-H. 7823 S. 1

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10. 7. 1958 114-2 nur Überschrift aufgenommen

**7824-1-a** Tierzuchtgesetz, Bayern

aufgenommen

7824-1-a

#### Gesetz

## zur Förderung der Tierzucht in Bayern (Tierzuchtgesetz) \*

Vom 14. Juni 1949

BayBS IV S. 419

Änderung: Tierzuchtgesetz vom 7.7.1949 WiGBl. S. 181

Uberschrift: Gemäß § 3 Abs. 2 G v. 10, 7, 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen

**7832–1/1** Fleischbeschau-Änderungsgesetz

geändert

7832-1/1

#### **Gesetz**

### zur Anderung des Fleischbeschaugesetzes

Vom 15. März 1960

Bundesgesetzbl. I S. 186, verk. am 25. 3. 1960

Artikel 4\*

(unverändert)

 $Art.\ 4\ Satz\ 3\colon\ Aufhebungsvorschrift$ 

gestrichen

### Verordnung über eine Holzstatistik

790 - 9

#### Vom 22. Dezember 1959

Bundesanzeiger Nr. 247

Außer Kraft am 31.12.1963 gem. § 6 der Verordnung

aufgenommen

## Verordnung über eine Holzstatistik\*

790 - 9

Vom 30. Januar 1963

Bundesanzeiger Nr. 23

Uberschrift: Gem. § 3 Abs. 2 G v. 10, 7, 1958 114-2 nur Uberschrift aufgenommen im Hinblick auf das Außerkrafttreten am 31. 12. 1964

Fischerei in der Flensburger Innenförde 793-7

aufgenommen

#### Gesetz

793 - 7

## zu dem Abkommen vom 29. Mai 1958 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Dänemark über die gemeinsame Fischerei in der Flensburger Innenförde

Vom 29. Oktober 1959

Bundesgesetzbl. II S. 1072, verk, am 4, 11, 1959

Artikel 1\*

Artikel 2\*

Die Landesregierung des Landes Schleswig-Holstein wird ermächtigt, durch Rechtsverordnungen die Vorschriften nach Artikel 4 Abs. 1 Satz 1 des Abkommens zu erlassen.

Artikel 3\*

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung feststellt.

Artikel 4\*

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) ...

Art. 1: Vollzogen

Art. 2: Abk. v. 29. 5. 1958, 1959 II 1073 Art. 3: GVBl. Berlin 1960 S. 444 Art. 4 Abs. 2: Vollzogen; 1. 3. 1960, siehe Bek. v. 19. 1. 1960 II 436

793 - 8

#### Gesetz

## zu dem Übereinkommen vom 24. Januar 1959 über die Fischerei im Nordostatlantik

Vom 19. März 1963

Bundesgesetzbl. II S. 157, verk. am 23. 3. 1963

#### Artikel 1

Dem in London am 24. Januar 1959 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Übereinkommen über die Fischerei im Nordostatlantik wird zugestimmt. Das Übereinkommen wird nachstehend veröffentlicht.

#### Artikel 2\*

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

#### Artikel 3\*

Soweit nach Artikel 16 Abs. 1 des Übereinkommens die Artikel 5, 6, 7, 8 und 9 sowie die Anhänge I, II und III der Konvention vom 5. April 1946 der Internationalen Überfischungskonferenz in der

Art. 2: GVBl. Berlin 1963 S. 497

Art. 3: G v. 22. 12. 1959 793-5-1 mit Anlage (Uberfischungskonvention v. 5. 4. 1946)

Art. 16 Abs. 1 des Übereinkommens lautet:

(1) Für jeden Staat, der Vertragspartei dieses Übereinkommens ist, bleiben die Artikel 5, 6, 7, 8 und 9 sowie die Anhänge I, II und III der am 5. April 1946 in London unterzeichneten Konvention über die Regelung der Maschen der Fischnetze und die Größenbegrenzungen der Fische in der durch die Beschlüsse gemäß Artikel 12 Absatz (10) der Konvention geänderten Fassung in Kraft; sie gelten jedoch für die Zwecke dieses Übereinkommens als eine Empfehlung,

beim Inkrafttreten dieses Übereinkommens geltenden Fassung fortgelten, bleiben auch die zu ihrer Ausführung erlassenen Bestimmungen des Gesetzes vom 22. Dezember 1959 zur Änderung und Ausführung des Gesetzes über den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zur Konvention (Bundesgesetzblatt II S. 1511) in Kraft.

#### Artikel 4\*

- (1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.
- (2) Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 15 Abs. 2 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

die abgegeben und ohne Einspruch nach diesem Übereinkommen im Zeitpunkt seines Inkrafttretens für diesen Staat in dem von der Konvention von 1946 erfaßten Gebiet in Kraft tritt; jeder Vertragstaat kann jedoch binnen zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens mit zwölfmonatiger Kündigungsfrist durch eine an die Regierung des Vereinigten Königreichs gerichtete schriftliche Anzeige ganz oder teilweise von der genannten Empfehlung zurücktreten. Hat ein Vertragstaat nach Maßgabe dieses Artikels seinen Rücktritt von einem Teil der genannten Empfehlung angezeigt, so kann jeder andere Vertragstaat mit Wirkung vom gleichen Tage seinen Rücktritt von dem gleichen oder einem anderen Teil der Empfehlung oder von der gesamten Empfehlung anzeigen.

Art. 4 Abs. 2: In Kraft getreten gem. Bek. v. 13. 2. 1964 II 227 am